



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	9
	Verantwortlich:	Dez. 6
Weitergehende Abwasserreinigung im Klärwerk Karlsruhe, Teilprojekt Neubau der Filtration Beauftragung des Nachtragsangebotes bei den Rohbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	18.10.2019	2	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Leistungen:

**Weitergehende Abwasserreinigung im Klärwerk Karlsruhe, Teilprojekt Neubau der Filtration
Beauftragung des Nachtragsangebotes bei den Rohbauarbeiten**

an die Firma **Wolff & Müller GmbH, Stuttgart**
zum Angebot vom **24. Juli 2019**
abschließend mit **605.025 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	72.700.000 Euro	14.500.000 Euro	Betrieb/Unterhaltung: 1.610.000 Euro/a. Kalkulatorische Kosten: 3.800.000 Euro/a. Die Kosten sind gebührenfähig.		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe wird zur Verbesserung der Reinigungsleistung eine vierte Reinigungsstufe gebaut. Diese besteht aus einer Filtration und einer Aktivkohleadsorptionsanlage. Mit der Filtration in Verbindung mit einer Aktivkohleadsorptionsstufe sollen die Ablaufwerte Phosphor, Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) und Stickstoff im Ablauf der Kläranlage so verringert werden, dass auch zukünftig eine sichere Einhaltung der Überwachungswerte möglich ist. Darüber hinaus wird es durch den Betrieb dieser zusätzlichen Reinigungsstufe möglich sein, Mikroschadstoffe und Spurenstoffe aus dem Abwasser zu entnehmen.

Die Thematik Spurenstoffelimination ist ein umweltpolitisches Schwerpunktthema der Landesregierung. Aus diesem Grund wird das Projekt mit 20 % der Gesamtkosten gefördert.

1.2 Zusätzliche Nachtragsleistungen für die Baustelleneinrichtung bei den Rohbauarbeiten

Mit Vertrag vom 7. Oktober 2013 erhielt die Wolff & Müller GmbH aus Stuttgart den Auftrag zur Durchführung der Rohbauarbeiten für die Filtrationsanlage. Im Laufe der mehrjährigen Bauzeit kam es zu einer Vielzahl von Änderungen in der Ausführung und zu Mehrleistungen, die sich in Auftragsergänzungen widerspiegeln. Hinzu kamen Leistungen insbesondere für Bodenverbesserungen mit Kalk, die Lieferung und den Einbau von Edelstahlbauteilen sowie Kabelleerrohren und Kabelschächten in geänderten Dimensionen. Aufgrund von witterungsbedingt schlechten Bodenverhältnissen mussten deutlich mehr Flächen befestigt werden, so dass auch hier Mehrleistungen für die Baustelleneinrichtung anfielen. Auch der über dem langjährigen Mittel gelegene Grundwasserstand war Ursache für Mehrkosten bei der Wasserhaltung.

Die Leistungsposition Baustelleneinrichtung ist laut Bauvertrag als Prozentsatz aus der endgültigen Abrechnungssumme zu vergüten. Im Zuge der ersten Nachtragsverhandlung wurde in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt vereinbart, dass die Vergütung der Baustelleneinrichtung erst zum Schluss der Maßnahme aus der endgültigen Abrechnungssumme insgesamt ermittelt wird.

Inzwischen sind die Rohbauarbeiten beendet und die Schlussrechnung liegt vor, so dass die Mehrkosten für die Baustelleneinrichtung nunmehr feststehen. Sie betragen gemäß Nachtragsangebot vom 24. Juli 2019 insgesamt 605.025 Euro.

1.3 Beauftragung des Nachtragsangebotes und Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Das Tiefbauamt empfiehlt die Beauftragung des Nachtragsangebotes, da die Leistungen für die Baustelleneinrichtung vertraglich vereinbart sind. Die Mehrkosten in Höhe von 605.025 Euro werden beim Projekt 7.740212 (Abwasserreinigung, Neubau Filtration) verrechnet und können im Rahmen des Gesamtprojektes aufgefangen werden. Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Leistungen:

**Weitergehende Abwasserreinigung im Klärwerk Karlsruhe, Teilprojekt Neubau der
Filtration
Beauftragung des Nachtragsangebotes bei den Rohbauarbeiten**

an die Firma **Wolff & Müller GmbH, Stuttgart**

zum Angebot vom **24. Juli 2019**

abschließend mit **605.025 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Nachtragsangebot anzunehmen.